

# Die 13 Buttons

## — der Pferdesprache

Über den gesamten Körper des Pferdes sind 13 Buttons verteilt, die alle eine Signalwirkung auf das Pferd haben. Stellen Sie sich diese Buttons als das ABC der Pferdesprache vor. Sie funktionieren, weil sie zum Verhaltenskodex des Pferdes gehören – ab dem Moment, da das Fohlen von seiner Mutter lernt, mit anderen zu kommunizieren.

### 1 Der Begrüßungs-Button

Der Begrüßungs-Button wird benutzt, um „Guten Tag“ zu sagen oder als freundliches „Hallo“ zwischendurch. Eine formelle Begrüßung ist wichtig, da Pferde so herausfinden, wer wem sagt, wann was zu tun ist.  
Seite 56

### 2 Der Spiel-Button

Den Spiel-Button zu berühren bedeutet: „Ich möchte mit dir spielen“. Häufig berühren wir das Pferd aber an genau dieser Stelle, um seinen Kopf wegzuschieben und uns Raum zu verschaffen. Das führt zu Missverständnissen.  
Seite 62

### 3 Der Geh-weg-Gesichts-Button

Pferde benutzen den Geh-weg-Gesicht-Button, um für ihre Kopffreiheit zu sorgen. Benutzt man ihn ohne weitere Buttons, bedeutet er: „Gib meinem Gesicht etwas Raum.“  
Seite 61

### 4 Der Freundschafts-Button

Manche Pferde lieben es, am Freundschafts-Button unter dem Schopf gekratzt zu werden. Andere lassen eine Berührung an dieser Stelle nur zögernd zu. Das sollten wir akzeptieren.  
Seite 126

### 5 Der Folge-mir-Button

Eine Mutterstute berührt ihr Kind am Folge-mir-Button, um ihm zu sagen, dass es ihr folgen soll. Drücken Sie Ihre Hand auf diesen Button, nehmen Sie sie anschließend weg und setzen Sie sich achtsam und weich in Bewegung. So laden Sie Ihr Pferd ein, mit Ihnen zu gehen.  
Seite 124

### 6 Der Mittelhals-Button

Pferde benutzen den Mittelhals-Button, um ihre Ranghöhe zu demonstrieren. Ihn einzusetzen bedeutet: „Nimm dein Gesicht, deinen Hals und die Vorderhufe komplett aus meinem persönlichen Raum.“  
Seite 68

### 7 Der Schulter-Button

Der Schulter-Button dient ebenfalls zur Demonstration des Ranges. Deutet ein Pferd aber nur auf diesen Button, so ist das weniger eindringlich und formell.  
Seite 156

### 8 Der Rückwärts-Button

Der Rückwärts-Button wird benutzt, wenn ein Pferd den Raum vor einem anderen Pferd beansprucht.  
Seite 71

### 9 Der Fellpflege-Button

Der Widerrist ist eine bevorzugte Region für gegenseitige Fellpflege. Der Fellpflege-Button dient dazu, eine gute Beziehung oder Zuneigung auszudrücken.  
Seite 59

### 10 Der Gurt-Button

Pferde können von vorne nach hinten oder von Seite zu Seite mehr Raum fordern. Der Gurt-Button beansprucht mehr seitlichen Raum, kann aber auch zu mehr Geschwindigkeit auffordern. Dieser Button ist auch eine Zielregion der kleinen Fohlennase. In der Mutter-Kind-Beziehung wird er als Verbindungsregion genutzt.  
Seite 128

### 11 Der Spring-auf-Button

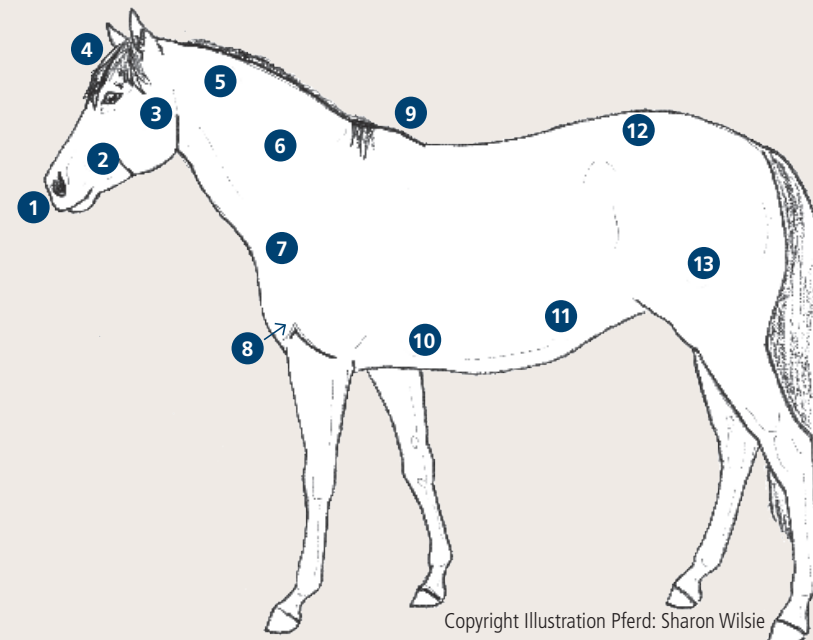
Der Spring-auf-Button liegt an einer sehr verletzlichen Körperstelle und ist ein Angriffsziel von Raubtieren. Er wird daher besonders gut geschützt. Deutet man auf diesen Button, heißt das für das Pferd, dass es aufspringen, ausschlagen oder seitlich ausweichen soll.  
Seite 129

### 12 Der Hüft-Kutschier-Button

Das ist einer der wenigen Buttons, der nur für Abschiedsbotschaften genutzt wird. Zeigt ein ranghohes Pferd auf den Hüft-Kutschier-Button, so treibt es das andere weg, versichert aber gleichzeitig: „Ich beschütze dich vor allem, was von hinten kommt.“  
Seite 135

### 13 Der Mach-Platz-Button

Auf diesen Button deuten Pferde, wenn sie friedlich an einem anderen Pferd vorbeigehen möchten. Das besagt: „Ich schlage nicht aus, wenn du auch nicht ausschlägst.“  
Seite 138



Copyright Illustration Pferd: Sharon Wilsie